

Häusliche Gewalt verhindern und bekämpfen – Wo stehen wir, wo geht es hin?

Programm

Das Gewaltschutzgesetz und auch die Tagungsreihe „Betrifft: Häusliche Gewalt“ jähren sich in diesem Jahr zum 20. Mal. Im Rahmen der diesjährigen Fachtagung wird daher eine Zwischenbilanz gezogen – was wurde im Bereich des Gewaltschutzes bisher erreicht und wie gut funktioniert das Schutz- und Hilfesystem für Betroffene häuslicher Gewalt. Gleichzeitig soll der Blick nach vorne gerichtet werden. Im gemeinsamen Austausch möchten wir mit den Teilnehmenden Ideen entwickeln, wie häusliche und geschlechtsspezifische Gewalt zukünftig verhindert werden kann und wie Betroffene noch besser unterstützt werden können.

Am ersten Tag der Fachtagung steht die Umsetzung des Gewaltschutzgesetzes im Mittelpunkt. Dr. Birgit Schweikert berichtet von der politischen Bedeutung und Wirkung des Gesetzes, Christina Clemm referiert über die Auswirkungen auf Betroffene und Wolfgang Schäfer gibt einen Einblick in die Arbeit am Familiengericht und die Vernetzung vor Ort. Im Anschluss tauschen sich die Teilnehmenden im Rahmen eines World Cafés zu aktuellen Problem- und Fragestellungen hinsichtlich des Gewaltschutzgesetzes aus, wie z.B. der Vereinbarkeit von Gewaltschutz und Kinderschutz oder bestehenden Zugangsbarrieren.

Am zweiten Tag wird Frau Prof. Dr. Nivedita Prasad die Tagung mit einem Fachvortrag zum Thema „Dimensionen digitaler geschlechtsspezifischer Gewalt“ eröffnen. In den anschließenden Foren werden unterschiedliche Projekte zu aktuellen Themen aus Niedersachsen und darüber hinaus vorgestellt.

Foren Phase 1

Forum 1

Strukturelle Stärkung der Prävention häuslicher Gewalt – wie geht das?

Andrea Carl, Technische Hochschule Georg Simon Ohm Nürnberg

Forum 2

Ambivalentes Opferverhalten

Janne Wand und Daniela Halbleib, Frauen-Notruf e. V. Göttingen

Forum 3

Istanbul-Konvention to go – Perspektiven und Argumente aus der kommunalen Praxis zum Mitnehmen

Anna Maierl, Gleichstellungsbüro Göttingen, Mirja Ramola, Landkreis Göttingen, und Johanna Reimann, Stadt Oldenburg

Forum 4

„Du darfst es sagen!“

Eleonore Tatge, Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Lüneburg e. V.

Forum 5

Gewaltfrei in die Zukunft – geschützte App zur niedrigschwelligen Unterstützung bei häuslicher Gewalt

Stefanie Knaab, Gründerin, Projektleiterin und Vorstandsmitglied Gewaltfrei in die Zukunft e.V.

Einladung



Digitale Fachtagung am

30. November & 1. Dezember 2022

Tagungsablauf

Mittwoch, 30. November 2022

09.15 Uhr Begrüßung und Gesprächsrunde

Prof. Dr. Ute Ingrid Haas, Vorstandsvorsitzende des Landespräventionsrates Niedersachsen, im Gespräch mit Andrea Buskotte, Landesstelle Jugendschutz, und Nora Stein, Koordinierungsstelle Häusliche Gewalt

Grußwort

N.N.

Nds. Justizminister*in

09.45 Uhr Fachvorträge „20 Jahre Gewaltschutzgesetz“

Dr. Birgit Schweikert, Unterabteilungsleiterin im BMFSFJ
Christina Clemm, Rechtsanwältin und Autorin
Wolfgang Schäfer, Richter am Amtsgericht Lüneburg

11.00 Uhr Pause

11.15 Uhr World-Café

13.00 Uhr Abschluss

Donnerstag, 1. Dezember 2022

09.30 Uhr Fachvortrag

Dimensionen digitaler geschlechtsspezifischer Gewalt
Prof. Dr. Nivedita Prasad
Alice Salomon Hochschule Berlin

10.30 Uhr Pause

10.45 Uhr Foren Phase 1

11.45 Uhr Pause

12.00 Uhr Foren Phase 2

13.00 Uhr Abschluss

Foren Phase 2

Forum 6

Traumaambulanzen: Schnelle Hilfe für Betroffene nach Gewalterfahrungen

Dr. Astrid-Christine Mitschke, Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Forum 7

Umgang bei häuslicher Gewalt - Gerichtspraxis und Kooperation vor Ort
Silke Paulmann, Richterin am Amtsgericht Osnabrück

Forum 8

Selbstbestimmtes Leben - Wege aus der Gewaltspirale
Christina Meyer, Polizei Leer / Emden

Forum 9

Worte für Unsagbares. Gewalterleben - psychische Gesundheit und Gesundheitswesen

Dr. Julia Schellong, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Forum 10

Opferschutz für ALLE - Arbeit mit Opfern und Täter*innen im Migrationskontext

Argiro Nepienlidou, SUANA / kargah e.V. - Beratungsstelle für Migrantinnen bei Häuslicher Gewalt, Stalking & Zwangsheirat und Ergün Arslan, Männerbüro Hannover e.V. und VSE e.V.

Begleitet wird die virtuelle Fachtagung von der Medienagentur Fulmidas. Hierbei wird viel Wert darauf gelegt, dass die technische Durchführung für alle Beteiligten möglichst einfach und bedienungsfreundlich gestaltet ist. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung werden Sie mit einer technischen Einführung auf die Veranstaltung vorbereitet und auch während der Veranstaltung werden die Kolleg*innen von Fulmidas dauerhaft für technische Unterstützung bereitstehen.

Anmeldung und Kosten

Bitte melden Sie sich bis zum **15. November 2022** online an unter www.lpr.niedersachsen.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 30,00 Euro. Alle Informationen zu den technischen Abläufen und zur Überweisung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Christiane Klages, 0511-1208703, christiane.klages@mj.niedersachsen.de, Landespräventionsrat Niedersachsen, Siebstraße 4, 30171 Hannover